

**Änderungsantrag**  
**der Fraktion der SPD**

**zur zweiten Beratung des von der Bundesregierung eingebrachten Entwurfs eines  
Paßgesetzes (PaßG)  
— Drucksachen 10/3303, 10/5059 (neu) —**

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Artikel 1 § 4 Abs. 2 wird gestrichen.
2. Artikel 1 § 16 erhält folgende Fassung:

**„ § 16**

**Verwendung im öffentlichen Bereich**

Der Paß darf weder zum automatischen Abruf personenbezogener Daten noch zur automatischen Speicherung personenbezogener Daten verwendet werden.“

3. Artikel 1 § 24 Abs. 2 Nr. 4 Buchstabe b erhält folgende Fassung:

„b) des PASSES zum automatischen Abruf oder zur automatischen Speicherung personenbezogener Daten gemäß § 16 Abs. 1 oder § 17 Abs. 2“.

Bonn, den 27. Februar 1986

**Dr. Vogel und Fraktion**

**Begründung**

Die Maschinenlesbarkeit des Reisepasses stößt auf die gleichen verfassungsrechtlichen und datenschutzrechtlichen Bedenken, die gegen den maschinenlesbaren Personalausweis erhoben werden müssen.

